

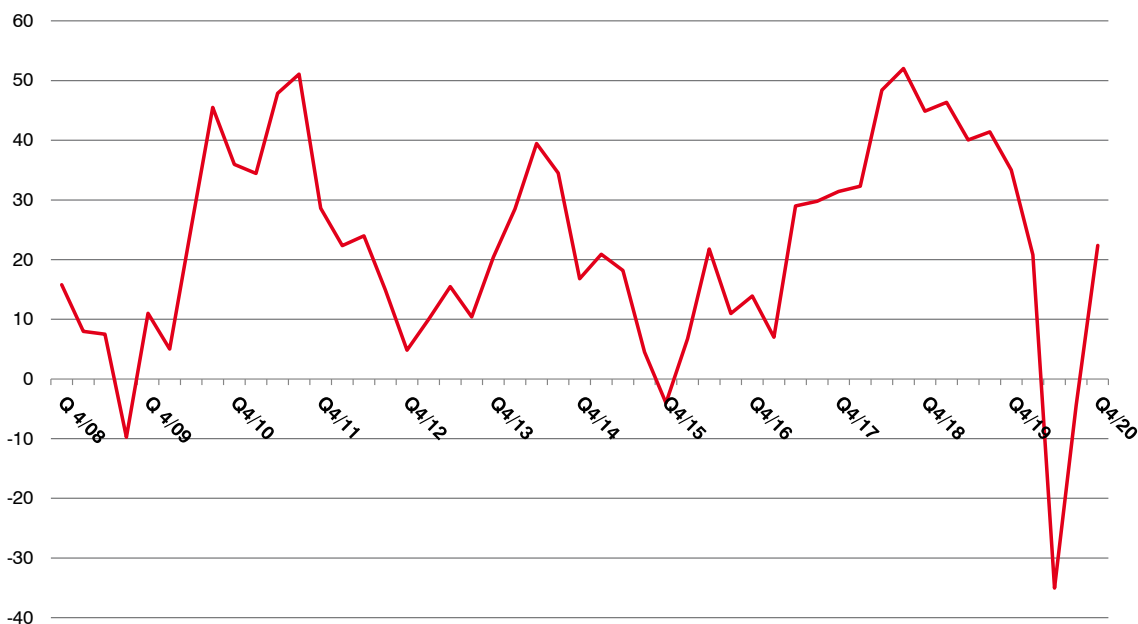
SCI GLOBAL RAIL INDEX 4/2020

Bahnbranche geht mit Optimismus ins neue Jahr

Im vierten Quartal 2020 erholt sich der SCI Rail Business Index und landet damit trotz des turbulenten Jahres auf dem Niveau von Anfang 2020. Obwohl sich viele Weltregionen aktuell aufgrund hoher COVID-19-Infektionszahlen erneut im Lockdown befinden, blickt die Bahnbranche Stand November 2020 positiv ins kommende Jahr. Das zeigt der aktuelle SCI RAIL BUSINESS INDEX – eine regelmäßige Befragung der Top-Manager der weltweiten Bahnbranche durch das Beratungsunternehmen SCI Verkehr.

Nach dem massiven Einbruch des SCI Rail Business Indexes in der ersten Jahreshälfte 2020 durch die weltweite COVID-19 Krise hat sich das Niveau zum Jahresende wieder erholt. Sowohl in Bezug auf die aktuelle Geschäftslage und die Nachfrage nach Produkten und Leistungen als auch bezüglich der Erwartungen für das kommende Quartal haben sich die Einschätzungen der weltweiten Top-Manager verbessert. Im Mittel geben die Befragten an, dass sie für 2020 den Rückgang der Auftragseingänge auf rund 10% schätzen, jedoch für 2021 wieder ein Wachstum der eingehenden Aufträge von ca. 13% erwarten. Als wichtigste Strategieziele für 2021 wurden Digitalisierung und die Erweiterung von Produktionskapazitäten angegeben.

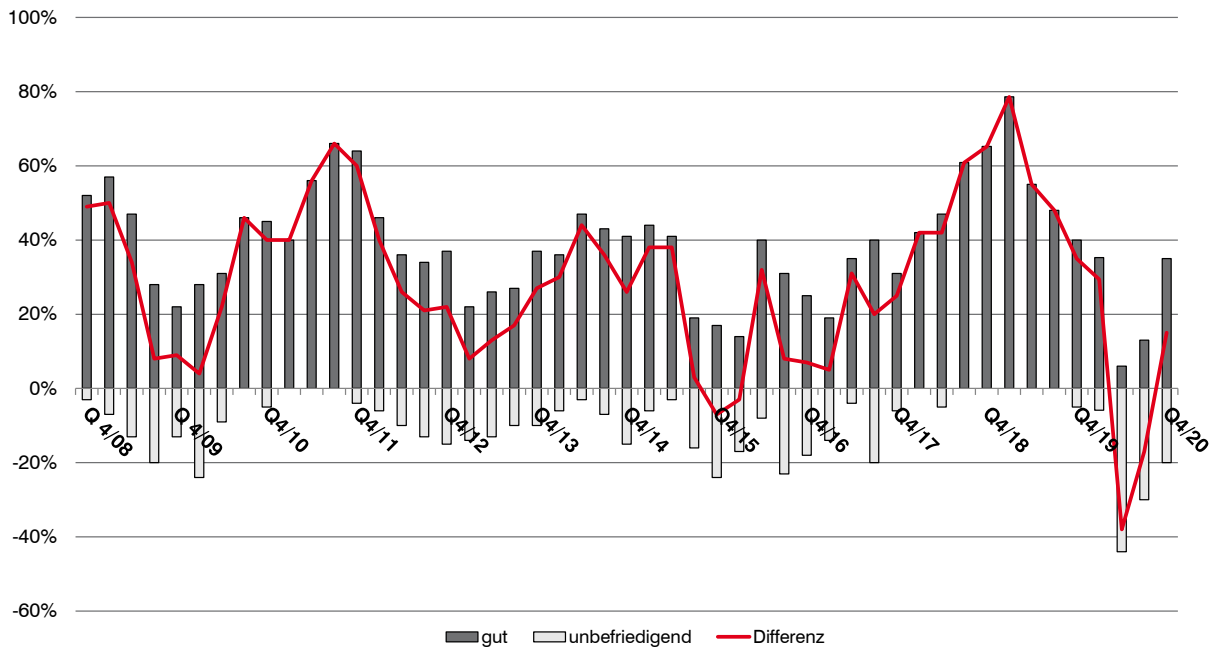
SCI Rail Business Index



Quelle: SCI Verkehr GmbH

Bis Quartal 4/2009 Umfrage nur bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt.

Entwicklung der aktuellen Geschäftslage

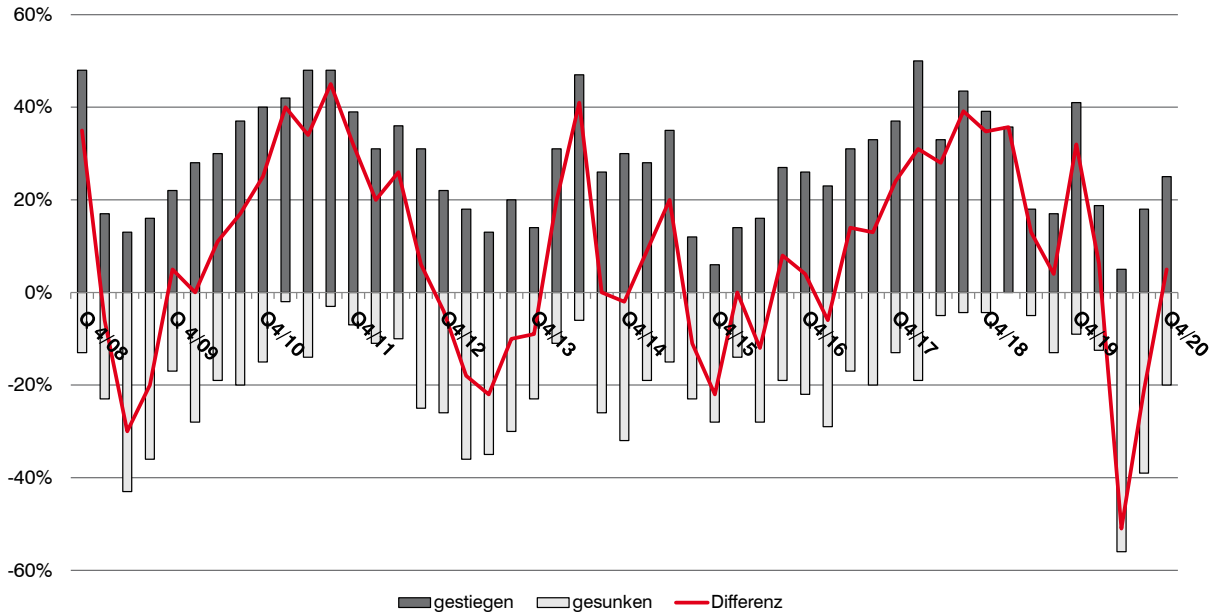


Quelle: SCI Verkehr GmbH

Bis Quartal 4/2009 Umfrage nur bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt.

Die Einschätzung der aktuellen Geschäftslage zeigte fünf Quartale in Folge (Q1 2019 bis einschließlich Q2 2020) einen Abwärtstrend, stieg allerdings in den letzten zwei Quartalen des Jahres 2020 wieder an. Ende 2020 schätzen 35% der Top-Manager die Lage als positiv und nur noch 20% als negativ ein. Insgesamt ist damit wieder das Niveau des Jahresanfangs 2020 erreicht.

Nachfrage nach Produkten und Leistungen

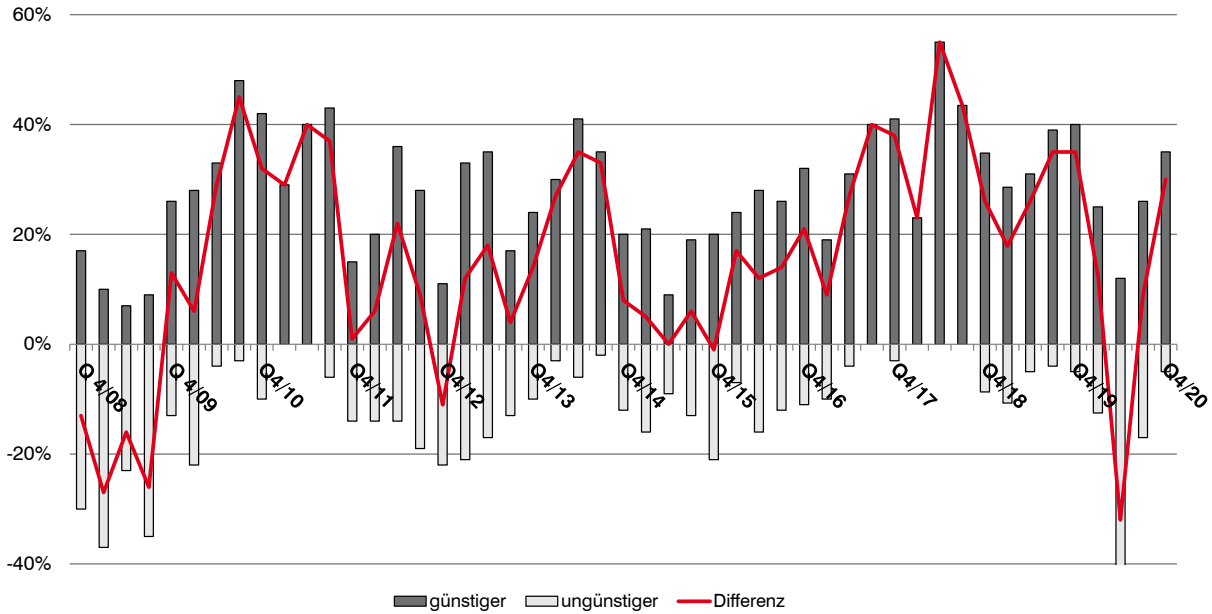


Quelle: SCI Verkehr GmbH

Seit Q3 2020 ist der Bezugszeitraum für diese Frage das letzte Quartal (vorher: die letzten 6 Monate); Bis Quartal 4/2009 Umfrage nur bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt.

Bei der Nachfrage nach Produkten und Leistungen zeigt sich ein ähnliches Bild wie bei der aktuellen Geschäftslage: Das Bewertungslevel ist erneut gestiegen und 25% der Befragten schätzen Q4 2020 als positiver ein als das Vorquartal, damit erreicht der Wert sogar das Höchstniveau des Jahres 2020.

Erwartete Geschäftsentwicklung im nächsten Quartal

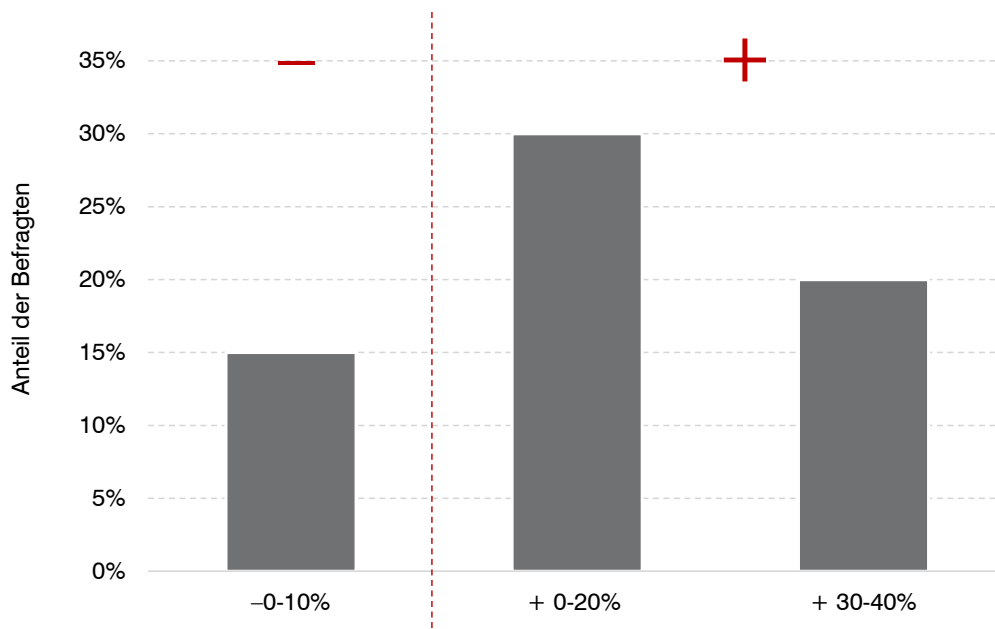


Quelle: SCI Verkehr GmbH
Seit Q3 2020 ist der Erwartungszeitraum für diese Frage das nächste Quartal (vorher: die nächsten 6 Monate); Bis Quartal 4/2009 Umfrage nur bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt.

Auch in Bezug auf die Einschätzung der kommenden drei Monate ergab die Umfrage eine erneute Verbesserung der Ergebnisse: Insgesamt erwarten 35% der befragten Top-Manager im kommenden Quartal eine Verbesserung der Situation und nur 5% eine Verschlechterung. Damit zeigt sich in den Ergebnissen der Befragung ein typisches Bild eines Krisenjahres: Nach einer herausfordernden Zeit wird wieder positiv nach vorn geschaut.

Im vierten Quartal 2020 hat SCI Verkehr die Top-Manager danach gefragt, wie die Rückgänge in den Auftragseingängen 2020 aussehen und welches Ergebnis sie für die Auftragseingänge im kommenden Jahr 2021 erwarten. Die Antworten ergaben, dass die Top-Manager für das Jahr 2020 als vorläufige Schätzung (Stand November) im Mittel 10% Auftragsrückgänge erwarten, während für das kommende Jahr 2021 die folgenden Schätzungen abgegeben wurden:

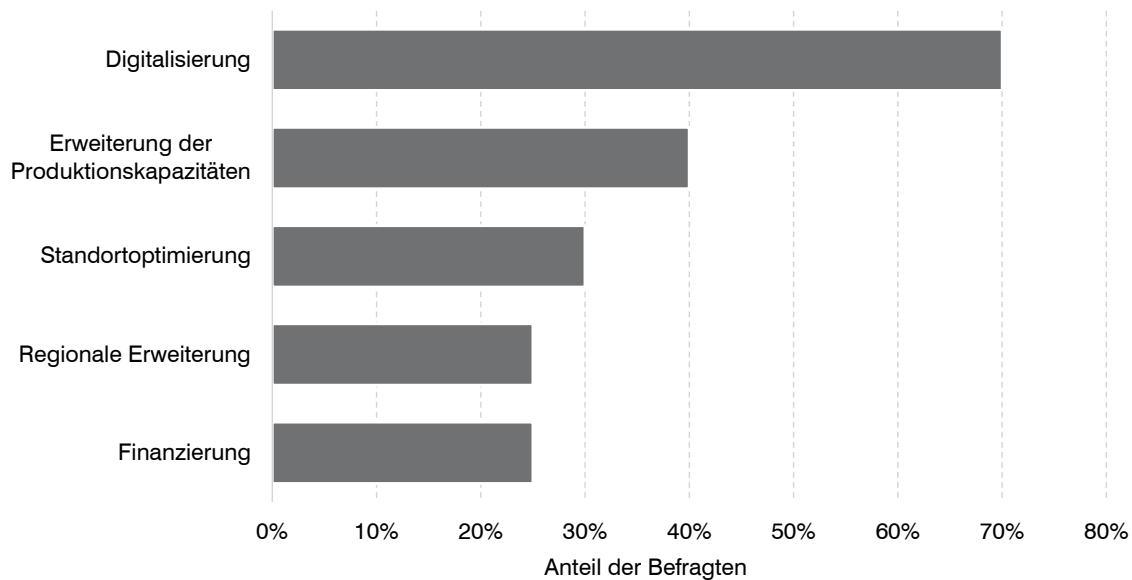
Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge im Jahr 2021



Quelle: SCI Verkehr GmbH

Im Durchschnitt wird für 2021 ein Anstieg der Auftragseingänge um 13% erwartet.

Top-5 Strategieziele für 2021



Quelle: SCI Verkehr GmbH

Außerdem wurde im Rahmen der Umfrage nach den Zielen für das kommende Jahr 2021 gefragt. Das Thema Digitalisierung wurde mit Abstand als wichtigstes eingestuft, 70% der Befragten messen dem Ziel der Investition in Digitalisierungsprojekte große Bedeutung bei. Als zweitwichtigstes wurde die Erweiterung von Produktionskapazitäten bewertet. Die Themen Standortoptimierung und regionale Erweiterung erhielten den dritten und vierten Platz. Als fünftes unter den bedeutendsten Zielen für 2020 stellte sich das Thema Finanzierung heraus, welches von 25% der Top-Manager als sehr wichtig klassifiziert wurde.

Legende: Der SCI GLOBAL RAIL INDEX basiert auf ca. 100 Meldungen von repräsentativen Unternehmen aus der weltweiten Bahnbranche. Die Unternehmen werden regelmäßig gebeten, ihre gegenwärtige Geschäftslage zu beurteilen und ihre Erwartungen für das kommende Quartal* mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für das kommende Quartal als "günstiger", "gleich bleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der Saldowert der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das Geschäftsklima ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen.

*Der Bezugszeitraum ist seit Q3 2020 das kommende Quartal, vorher wurde nach den kommenden sechs Monaten gefragt. Die Umstellung wurde vorgenommen, um die momentan eher kurzzeitige Dynamik infolge der COVID-19 Krise abzubilden.